

Der Anonymus und Spervogel liegen dieser Erhebungsperiode voraus. Und auf ihr Niveau sinken die späteren Dichter wieder hinab.

Dürfen wir jene genannten als das erste Lebenszeichen, gleichsam als Vorboten, der langen bürgerlichen Epoche ansehen?

Nur für den geistlichen Zug ihrer Poesie kann das zugegeben werden. Sonst aber haben vielleicht die obigen Betrachtungen genügt um eine andere Auffassung wahrscheinlich zu machen. Spervogel und seine Verwandten stehen nebst den Verfassern des Rother, Morolt, Orendel, Oswald usw. wie Endmoränen eines ehemals vorhandenen, für uns aber verschwundenen Gletschers da, der in ähnlicher Zusammensetzung mindestens vom Ende des neunten bis ans Ende des zwölften Jahrhunderts gedauert hatte, dann auf kurze Zeit zurückwich, bis er fünf Jahrhunderte lang abermals und nun viel weiter sich ausbreitete, so dass — wenn der Ausdruck erlaubt ist — eine allgemeine Vergletscherung unserer Poesie eintrat.

Wodurch wurde das Zurückweichen im zwölften und wieder im achtzehnten Jahrhundert bewirkt? Oder, um mein früheres Bild wieder aufzunehmen, welches sind die Hebungskräfte, durch welche die Blüteeпоchen unserer Poesie, durch welche unsere grossen Dichter hervorgetrieben wurden aus dem Tieflande?

Die Frage würde eine besondere Untersuchung verlangen. Das Vorurtheil ist sehr verbreitet, dass die deutsche Litteratur des achtzehnten Jahrhunderts sich wesentlich von allen modernen europäischen Litteraturen dadurch unterscheidet, dass sie nicht mit einem Aufstreben des nationalen Selbstgefühls zusammen falle. Ich glaube, es lässt sich das Gegentheil beweisen. Doch hiervon jetzt nichts.

Nachtrag.

Zu S. 285 [3]. Die S. 321. [39]. 322 [40] angeführten Strophen, Denkm. Nr. 49,3 und die von Keinz publicirte, lassen sich vielleicht für die Vorgeschichte des zweiten Tons verwerthen. Jene stellt sich als sechszeitige Strophe dar, bestehend aus zwei stumpfen Reimpaaren von vier Hebungen und einem klingenden Reimpaare von drei Hebungen. Diese zeigt dieselbe Form mit Verlängerung der letzten Zeile auf fünf Hebungen. Dazu brauchte nur noch die Waise hinzuzutreten, und der zweite Spervogelton war fertig.